NBA

Beitrag von „lachgasimo“ vom 21. Juni 2016, 05:28

Lbj inzeniert sich auf den court wenig.

Inszenierung, Arroganz, usw findet man auch bei mj, durant, kobe, shaq, dancing curry, seiner frau bei twitter, ... Das ist basketball, das ist nba. Das nowitzki so total anders ist zeichnet seine persönliche grösse aus.

Was aber allen gemein ist: sie hatten ihre momente wenn es darum ging. Bei ronaldo gibt es trotz seiner vielen tore immer den makel, dass er in den entscheidenden spielen nicht in Erscheinung tritt. Dieses jahr im cl-finale, bei dee em, ... (Ich gehöre hier auch nicht zu den ronaldo-hatern, für mich eindeutig einer der besten fussballer aller zeiten, aber wahrscheinlich innerlich ein grosses kind)

Für die deutschen fans war 2006 ein knackpunkt sicherlich. Lbj gehört sicher nicht zu den top5 sympathen. Aber er ist im vergleich zu anderen Stars kein besonders negatives Beispiel im gehabe.

Zur Diskussion ob curry auf einem level mit james ist: letztes jahr in den finals war curry nicht gehandicapt. Der beste spieler bei gsw in der serie kam von der Bank. Imho hat curry bisher bewiesen, dass er in der regular season eine absolute scoringmaschine ist. Fällt sein jumper nicht wars das aber oft. James hat viel mehr facetten. Er kann es auf beiden seiten des courts richten. Curry sieht in der defense oft alt aus. Ausser seinem jumper kann er nicht nachlegen

Gsw hat aber die klar bessere mannschaft und ein system, das diese schwächen kompensiert und die stärken zur geltung bringt. In ihrer summe sind sie nächstes jahr wieder topfavorit. Da braucht man curry nicht auf lbj-niveau, dass er auch einfach nicht hat (für mich ist green da eher ein kandidat) auf realgm stand vorhin, dass man nowitzki rekrutieren will. Evtl kommt durant. Oder sie machen einfach so weiter. Vielleicht sind sie dann nächstes jahr 16:0 in den playoffs. Aber in der diskussion lbj vs curry wird das nichts ändern. Curry ist ein one trick pony. Live by the 3 die by the 3.